# Karfreitag

Für diesen besonderen Tag im Jahr gibt es im englischsprachigen Bereich auch den Namen "Good Friday – Guter Freitag". Das Gute für uns, das Heil für jeden Menschen und unsere Welt, komme auch in diesem Jahr zu uns, wo wir zur Zeit nicht zu Gottesdiensten zusammen kommen können. Wir suchen die Nähe Gottes und vertrauen ihm unser Leben an, auch alle Not und alles Schuldig-Geworden-sein.

#### Die folgende Andacht kann in der Gemeinschaft der Familie gehalten werden:

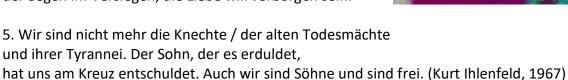
E.: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)

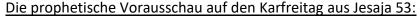
A.: Ja, so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

E.: Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldete und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Hebr. 12,1-2)

## Wir lesen miteinander das Lied oder singen es (EG 94 nach der Mel. EG 521):

- 1. Das Kreuz ist aufgerichtet, der große Streit geschlichtet. Dass er das Heil der Welt / in diesem Zeichen gründe, gibt sich für ihre Sünde / der Schöpfer selber zum Entgelt.
- 2. Er wollte, dass die Erde / zum Stern des Kreuzes werde, und der am Kreuz verblich, der sollte wiederbringen, die sonst verlorengingen, dafür gab er zum Opfer sich.
- 3. Er schonte den Verräter, ließ sich als Missetäter verdammen vor Gericht, schwieg still zu allem Hohne, nahm an die Dornenkrone, die Schläge in sein Angesicht.
- 4. So hat es Gott gefallen, so gibt er sich uns allen. Das Ja erscheint im Nein, der Sieg im Unterliegen, der Segen im Versiegen, die Liebe will verborgen sein.





Er hatte keine Gestalt und Hoheit. Wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte. Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.



Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.

Stille - Gem. Gebet EG 799 (Beichte)

### Wir hören den Zuspruch von Gottes Vergebung für uns:

E.: Das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde. - Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1. Joh. 1,7b+9)

E.: Lobe den HERRN meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen.

A.: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

E.: Der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen!

A.: Der dein Leben vom Verderben erlöst und krönt dich mit Gnade und Barmherzigkeit! Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. (aus Psalm 103)

Wir beten miteinander (Gebetsgemeinschaft /Fürbitte)

E.: Lieber Herr Jesus Christus, du bist der Grund unserer Freude und Zuversicht – in unserer Welt, in der es viel Leid, viel Böses und viele Tränen gibt, in der uns manches in Angst versetzt und uns Sorge bereitet.

Du hast für uns alles gegeben. Du hast für uns gelitten. Du bist für uns gestorben und bist vom Tod auferstanden. An dir, Jesus, sehen wir, dass du für uns bist und nicht gegen uns. Durch Dich macht Gott alles gut für uns. Wir vertrauen uns und alle, an die wir denken, Dir an. Wir gehören Dir und damit zu Gott unserem Vater. Mit allen, die zu Deiner Gemeinde gehören, beten wir miteinander: Vater unser ...

## Wir lesen miteinander das Lied oder singen es (SvH 012):

Für mich gingst du nach Golgatha, für mich hast du das Kreuz getragen, für mich ertrugst du Spott und Hohn, für mich hast du dich lassen schlagen.

Ref.: Herr deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann, doch danken will ich dir dafür. Herr deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann. Ich bete dich an.

Für mich trugst du die Dornenkron', für mich warst du von Gott verlassen. Auf dir lag alle Schuld der Welt, auch meine Schuld; ich kann's nicht fassen.

Herr Jesus Christus, alle Schuld hast du für immer mir vergeben. Du hast mich froh und frei gemacht, du schenkst mir neues, ew`ges Leben. (T.+M. Margret Birkenfeld, 1977)

A.: Es segne uns und es behüte uns Gott, der Allmächtige und der Barmherzige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zusammenstellung: Tobias Weisflog 2020 Bildnachweis: Jugendkirche Uckermark – Friedensdekade 2019 (Internet)